

Mobil kunstgerecht Saunabaden am Opfinger See

Kundgebung zur Gesundheitspolitik mit Nutzung der mobilen Sauna

Freiburg (dt.) Der Initiator und Betreiber des Saunazuges, Paul Busse, ausgebildet und aktiv in Physikalischer Therapie, hat die Landesregierung via dem zuständigen Sozialminister Lucha bereits zur ersten Corona-Verordnung vom 17. März gleichen Tags begründend gefordert, zum gesundheitsschädigenden Ausgehverbot parallel „Maßnahmen zu ergreifen, die die individuelle Infektionsgefahr reduzieren und den Verlauf einer infektionsverursachten Erkrankung mildern, um den Druck auf die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen zu entlasten.“

Ohne Reaktion. Spätere wiederholte Appelle an Ministerpräsident Kretschmann endeten mit sachfremden Hinweisen auf Pneumokokken-Impfung und Empfehlungen des RKI und einer Weigerung, auf Fragen einzugehen; fachbezogene Korrespondenzen mit Herrn Hoogvliet, Sprecher der Landesregierung und dem Leiter des Staatsministerium, Dr. Stegmann, blieben unbeantwortet - ein Armutszeugnis.

"Es ist offensichtlich: Trotz der erheblichen Auswirkungen der Corona-Krise wird eine Diskussion um anerkannte physikalisch-medizinische Methoden, Infektionskrankheiten zu reduzieren und Krankheitsverläufe zu mildern, öffentlich nicht geführt. Die klassischen Methoden der Physikalischen Medizin wurden durch pharmazeutische Ausrichtung des Gesundheitswesens seit ca. 70 Jahren nach und nach aus Forschung und Lehre verdrängt. Angesichts des Corona-Desasters gilt es mehr

denn je, sich dieser Methoden zu erinnern, um sein Immunsystem gegenüber den gesundheitlichen Folgen der derzeitigen Politik zu wappnen", so Paul Busse.

Paul Busse ergreift die auch vom Kneippverein unterstützte Initiative, Bewusstsein für die eigenen Immunkräfte und deren Stärkung zu vermitteln; denn der Mensch ist mehr denn je auf ein belastbares Immunsystem angewiesen - nicht nur gegenüber Infektionen, die an Bedeutung verlieren; denn mehr als Infektionen strapazieren zunehmende körperliche und psychische Belastungen bspw. durch Digitalisierung und sog. Künstlicher Intelligenz das individuelle Gesunderhaltungssystem.

Am Donnerstag, 21. Mai, von 12 - 15 Uhr findet auf dem Parkplatz des Opfinger Baggersees eine Kundgebung zur Gesundheitspolitik mit Nutzung der mobilen Sauna statt, zu der Paul Busse einlädt. Unabhängig von der Saunanutzung finden InteressentInnen unterschiedliche Informationen zu Belastungen des Immunsystems.

Bitte die Corona-Regeln beachten: Der Vorraum ist kein Umkleidebereich; Badebekleidung verbleibt im Vorraum; ‚kunstgerecht‘ Saunabaden aus physiologischen Gründen obligatorisch unbekleidet.

Wegen der Abstandsregeln finden in der Sauna max. zwei „fremde“ Personen Platz; sonst die Familie bis 4 Personen. Preis: Erwachsene 12.- €, Jugend 3-12 Jahren 6.- €, unter 3 Jahren gratis. Weitere Infos: www.saunazug.de und www.paul-busse.de

WaldHaus öffnet wieder

Ausstellung "StadtWaldMensch - 900 Jahre Wald

und gril-
viesenen
dspezier-
Genüssen
ollte. Und
chten Sie
eund: Sie